

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.

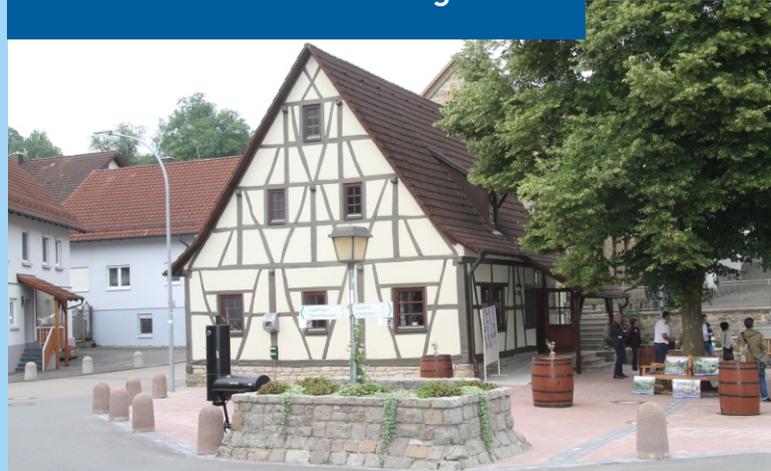


Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

bei der Landesanstalt für Landwirtschaft,
Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de

Unser Dorf hat Zukunft Der Wettbewerb 2020 – 2022 in Baden-Württemberg



UNSER DORF
HAT ZUKUNFT

© Lilo Hagen

Veranstaltungsreihe

16. Januar 2020	Helmstadt-Bargen
30. Januar 2020	Renchen
6. Februar 2020	Kupferzell
13. Februar 2020	Ehingen (Donau)



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 27. Mal haben unsere baden-württembergischen Dörfer Gelegenheit, sich dem Wettbewerb zu stellen und zu zeigen, dass sie ihre Zukunft aktiv in die Hand nehmen. Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bietet die Chance, unsere Dörfer in ihrer Entwicklung weiter voranzubringen und Konzepte für eine lebenswerte Zukunft zu erarbeiten. Die konkreten Projekte, die sich daraus ergeben, wie etwa die Initiierung einer Nachbarschaftshilfe oder Einrichtungen zur Nahversorgung, machen unsere Orte lebenswerter. Ein solcher Prozess schweißt die Dorfgemeinschaft noch stärker zusammen. Daher kann die Teilnahme am Wettbewerb für jedes Dorf ein Gewinn sein.

Diese Veranstaltungsreihe soll über erfolgreiche Konzepte informieren, engagierte Personen für die Teilnahme am Wettbewerb motivieren und eine Plattform schaffen, auf der über die Herausforderungen der Dörfer im Ländlichen Raum gesprochen werden kann. Dazu wird ein breites Spektrum an Vorträgen angeboten, etwa wie Bürgerbeteiligung gelingen oder die biologische Vielfalt in Dorf und Landschaft verbessert werden kann. Zum Teil bietet sich noch die Gelegenheit, bereits erfolgreich umgesetzte Projekte direkt vor Ort zu besichtigen.

Zu den Veranstaltungen lade ich Sie herzlich ein.

Peter Hauk MdL
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

16. Januar 2020, Helmstadt-Bargen

13.00 Begrüßung und Moderation

Relindis Pfisterer, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußworte

Dr. Konrad Rühl, Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Erster Landesbeamter Joachim Bauer, Rhein-
Neckar-Kreis

Bürgermeister Wolfgang Jürriens, Helmstadt-
Bargen

13.30 Der aktuelle Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ — Aktives Dorf zur Verbesserung der Lebensqualität

Angelika Appel, Regierungspräsidium Karlsruhe,
Ref. 33

13.50 Für das Dorf ein chancenreicher Wettbewerb: Ein Erfahrungsbericht

Ortsvorsteher Roland Gerstner, Ortsverwaltung
Forbach-Langenbrand

Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft“, Forbach-
Langenbrand

14.10 Strukturförderprogramme für den Ländlichen Raum: Überblick und aktuelle Entwicklungen

Yvonne Klewin, Regierungspräsidium Karlsruhe,
Ref. 32

14.40 So kann es gehen: Gute (Praxis-) Beispiele der Sozialen Dorfentwicklung für ein besseres Miteinander

Sabine Conrad, Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung, Bonn

15.10 Kaffeepause

15.40 Genossenschaftliche Lösungen zur Sicher- stellung der Daseinsvorsorge im Ländlichen Raum

Dr. Annika Reifschneider, Baden-Württem-
bergischer Genossenschaftsverband e. V.

16.10 Klimaschutz und 100 % Zustimmung — wie ist dies möglich, warum warten Sie noch?

Bürgermeister Thomas Knödler, Ilsfeld

16.40 Diskussion

17.00 Tagungsende

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die
Möglichkeit den Ort zu besichtigen.

Bildnachweis: © Lilo Hagen



30. Januar 2020, Renchen

13.00 Begrüßung und Moderation

Relindis Pfisterer, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußworte

Dr. Konrad Rühl, Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Erster Landesbeamter Dr. Nikolas Stoermer,
Ortenaukreis

Bürgermeister Bernd Siefertmann, Renchen

13.30 Der aktuelle Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ — Aktives Dorf zur Verbesserung der Lebensqualität

Ingrid Bisinger, Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg,
Ref. 24

13.50 Ulm 2020 — das (sym-)badische Dorf mit Zukunft: Ein Erfahrungsbericht zum Wettbewerb

Ortsvorsteher Roland Boldt, Ortsverwaltung
Renchen-Ulm

14.10 Strukturförderprogramme für den Ländlichen Raum: Überblick und aktuelle Entwicklungen

Judith Bothe, Regierungspräsidium Freiburg,
Ref. 32

14.40 Naturnahes und vielfältiges Grün in Dorf und Landschaft

Hansjörg Haas, Landratsamt Ortenaukreis

15.10 Kaffeepause

15.40 Innovative Mobilitätsangebote für den Ländlichen Raum

Dr. Martin Schiefelbusch, NVBW – Nahverkehrs-
gesellschaft Baden-Württemberg mbH

16.10 Zukunft Jugend: Gelingende Beteiligungsver- fahren als Impulsgeber für junges Engagement

Sarah Schulte-Döinghaus, Akademie Junges Land
e. V., Bad Honnef

16.40 Diskussion

17.00 Tagungsende

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die
Möglichkeit den Ort zu besichtigen.

6. Februar 2020, Kupferzell

13.00 Begrüßung und Moderation

Relindis Pfisterer, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußworte

Ministerialdirektorin Grit Puchan, Ministerium für
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-
Württemberg

Landrat Dr. Matthias Neth, Hohenlohekreis

13.20 Der aktuelle Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ — Aktives Dorf zur Verbesserung der Lebensqualität

Christian Bühler, Regierungspräsidium Stuttgart,
Ref. 33

13.40 Für das Dorf ein chancenreicher Wettbewerb: Ein Erfahrungsbericht

Ortsvorsteher a. D. Martin Schmitt, Ortsverwaltung
Krautheim-Oberginsbach

14.00 Strukturförderprogramme für den Ländlichen Raum: Überblick und aktuelle Entwicklungen

Regierungspräsidium Stuttgart, Ref. 32

14.30 Bürgerbeteiligung im Mehrgenerationendorf Rosenberg-Hirschlanden

Ortsvorsteher Martin Herrmann, Ortsverwaltung
Rosenberg-Hirschlanden

15.00 Kaffeepause

15.30 Genossenschaftliche Lösungen zur Sicher- stellung der Daseinsvorsorge im Ländlichen Raum

Dr. Annika Reifschneider, Baden-Württem-
bergischer Genossenschaftsverband e. V.

16.00 Klimaschutz und 100 % Zustimmung — wie ist dies möglich, warum warten Sie noch?

Bürgermeister Thomas Knödler, Ilsfeld

16.30 Diskussion

17.00 Tagungsende

Bildnachweis: © Lilo Hagen



13. Februar 2020, Ehingen (Donau)

13.00 Begrüßung und Moderation

Relindis Pfisterer, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußworte

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL,
Ministerium für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Landrat Heiner Scheffold, Alb-Donau-Kreis

13.20 Der aktuelle Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ — Aktives Dorf zur Verbesserung der Lebensqualität

Stephan Eckardt, Regierungspräsidium Tübingen,
Ref. 33

13.40 Für das Dorf ein chancenreicher Wettbewerb: Ein Erfahrungsbericht

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Ortsverwaltung
Ehingen (Donau)-Dächingen

14.00 Strukturförderprogramme für den Ländlichen Raum: Überblick und aktuelle Entwicklungen

Christine Braun-Nonnenmacher, Regierungs-
präsidium Tübingen, Ref. 32

14.30 Umwandlung von Einheitsgrün in artenreiches Grün in Kommunen

Thomas Lehenherr, Stadtverwaltung Bad Saulgau,
Umweltamt

15.00 Kaffeepause

15.30 Innovative Mobilitätsangebote für den Ländlichen Raum

Dr. Martin Schiefelbusch, NVBW – Nahverkehrs-
gesellschaft Baden-Württemberg mbH

16.00 Zukunft Jugend: Gelingende Beteiligungsver- fahren als Impulsgeber für junges Engagement

Sarah Schulte-Döinghaus, Akademie Junges Land
e. V., Bad Honnef

16.30 Diskussion

17.00 Tagungsende

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die
Möglichkeit der Besichtigung der Dorfmitte mit
Dorfladen und Biosphärenzentrum.

Rückantwort

© Michael Würth



**Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbetringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd**

Termine, Tagungsorte und Organisation

16. Januar 2020

Sporthalle Helmstadt-Bargen
Schulstraße 14, 74921 Helmstadt-Bargen

30. Januar 2020

Franziskusheim
Mauritiusstraße 13 A, 77871 Renchen

6. Februar 2020

Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell
Schlossstraße 1, 74635 Kupferzell

13. Februar 2020

Gasthaus Krone, Kronensaal
Drei-Kreuz-Straße 3, 89548 Ehingen (Donau)

Anmeldung

Online: www.alr-bw.de
E-Mail: alr@lel.bwl.de
oder Anmeldeformular per Fax oder per Post an die ALR

Tagungsbeitrag

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Kommunen und Landkreise; Fachverwaltungen; Verbände und Vereine; Medien sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die am Wettbewerb interessiert sind

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Hinweis

Anmeldeformulare zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem Landratsamt oder unter www.dorfwettbewerb-bw.de

Anmeldeformular

Unser Dorf hat Zukunft

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung an:

- 16.01.2020, Helmstadt-Bargen
- 30.01.2020, Renchen, Ortsteil Ulm
- 06.02.2020, Kupferzell
- 13.02.2020, Ehingen (Donau), Ortsteil Dächingen

.....

NAME, VORNAME

.....

INSTITUTION

.....

STRASSE

.....

PLZ, ORT

.....

TELEFON TELEFAX

.....

E-MAIL

.....

UNTERSCHRIFT

Ich komme mit weiteren Person(en).

Organisation

Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir erbitten Ihre Anmeldung bis 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnehmerlisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.